

	<p>Objekt: Spucknapf (Gefäßkeramik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Gefäßkeramik</p> <p>Inventarnummer: I. 4193</p>
--	---

Beschreibung

Weißer, kugelförmiger Napf mit gestufter Schulter und niedrigem, trichterförmigem Hals, der als Spuck- oder Speinapf gedient hat. Die sehr weiße, harte und dünnwandige Ware wird mit dem Hafen der persischen Stadt Bandar Abbas – Gomroon oder Gonbroon – der von europäischen Reisenden des 17. Jahrhunderts erwähnt wird, in Zusammenhang gebracht. Sie wurde dort aber nicht hergestellt, sondern nur exportiert.

Grunddaten

Material/Technik:

Quarzfritte, fritware

Maße:

Durchmesser: 6,4 cm Rand,

Wandstärke: ca. 0,3 cm, Höhe: 14,4 cm,

Durchmesser: 6,4 cm Fuß, Durchmesser:

12,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 17. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Spucknapf (Gefäßkeramik)